

When Phonetics Meets Morphology: Intervocalic Voicing Within and Across Words in Romance Languages

Mathilde Hutin, Martine Adda-Decker, Lori Lamel, Loana Vasilescu

Pavel Ernst

Ella Pankrateva

Filipe Nascimento

Universität des Saarlandes

05.05.2026

Inhalt

- I. das in dem Artikel dargestellte Experiment: Motivation, Hypothese und Ergebnisse
- II. das geplante Experiment basierend auf dem Artikel
- III. der vorläufige Zeitplan zur Umsetzung des Experiments

Das in dem Artikel dargestellte Experiment: Motivation

Der Prozess der intervokalischen Stimmhaftigkeit wird untersucht: *das bedeutet, dass ein stimmloser Laut wie /p t k/ zwischen zwei Vokalen ganz oder teilweise stimmhaft als [b d g] realisiert wird.*

🤔 Ist das aber ein phonetischer Prozess oder phonologischer?

Warum überhaupt passiert diese intervokalische Stimmhaftigkeit:

1. die Artikulation wird nicht vollständig ausgeführt (der Laut wird „nicht ganz sauber“ gebildet) -
Phonetik
2. Lenition, ein Prozess, bei dem ein Laut mit der Zeit schwächer wird und sich verändert -
Phonologie

=> *Die Autoren der Studie wollen diesen Prozess der intervokalischen Stimmhaftigkeit in den romanischen Sprachen untersuchen und herausfinden, ob er sich gerade auf dem Weg zur Phonologisierung befindet.*

Das in dem Artikel dargestellte Experiment: Versuchsdesign und Versuchshypothese

Korpora:

- Etwa 3 Millionen intervokalische Plosive in fünf romanischen Sprachen (Portugiesisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Rumänisch)
- stammen vom Linguistic Data Consortium (LDC), der European Language Resources Association (ELRA) oder internationalen Forschungsprojekten

| Language | nb of hours | word token (M) | word types (k) | nb of variants |
|------------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Portuguese | 114 | 1.1 | 46.1 | 1.02 |
| Spanish | 223 | 2.6 | 61.9 | 1.1 |
| French | 176 | 2.5 | 55.7 | 2.1 |
| Italian | 168 | 1.8 | 58.8 | 1.0 |
| Romanian | 374 | 3.6 | 47.0 | 1.0 |

Methodologie: Spracherkennungssystem mit Aussprachevarianten.

Hypothese: (i) ob /p t k/ intervokalische Stimmhaftwerdung zeigen und /b d g/ der Entstimmhaftung widerstehen, und (ii) ob diese Muster, falls vorhanden, an Wortgrenzen und wortintern unterschiedlich sind.

Das in dem Artikel dargestellte Experiment: Ergebnisse

Resultate für intervokalische Stimmhaftigkeit von /ptk/:

- Portugiesisch: In Wortgrenzen und am Wortende werden Konsonanten häufig stimmhaft realisiert. Am Wortanfang dagegen deutlich seltener.
- Spanisch und Französisch: Die Stimmhaftwerdung ist in den verschiedenen Positionen ungefähr gleich.
- Italienisch und Rumänisch: Es gibt nur schwache Verbindung zur Position im Wort.

Widerstand gegen Entstimmhaftung bei /bdg/:

Unter diesen werden nur 5,90 % nicht-kanonisch als stimmlos [ptk] realisiert.

| | mono- phone | word- initial | word- medial | word- final | mean |
|-----|----------------|------------------|-----------------|----------------|-------|
| Por | NA | 7.62 | 13.10 | 12.71 | 11.00 |
| Spa | NA | 9.54 | 10.93 | 50.00 | 10.14 |
| Fre | 10.99 | 7.88 | 7.76 | 8.82 | 7.90 |
| Ita | 37.50 | 12.12 | 12.58 | 8.68 | 12.36 |
| Rom | 16.67 | 4.77 | 6.21 | 4.86 | 5.69 |

Resultate für intervokalische Stimmhaftigkeit

| | mono- phone | word- initial | word- medial | word- final | mean |
|-----|----------------|------------------|-----------------|----------------|-------|
| Por | NA | 19.84 | 11.23 | 24.44 | 14.30 |
| Spa | 0.00 | 3.75 | 2.74 | 29.41 | 3.43 |
| Fre | 4.31 | 4.49 | 4.87 | 9.54 | 4.64 |
| Ita | 4.74 | 4.62 | 5.88 | 4.86 | 4.99 |
| Rom | 0.00 | 4.35 | 5.15 | 13.87 | 4.68 |

Widerstand gegen Entstimmhaftung

Das geplante Experiment

Überprüfbare Hypothese:

Untersuchung der intervokalischen Stimmhaftigkeit von /p t k/ in verschiedenen Positionen im Russischen, um zu prüfen, ob es sich um einen phonologischen oder lediglich einen phonetischen Prozess handelt.

Versuchspersonen: 5–10 (je nach Verfügbarkeit), russischsprachige Männer und Frauen.

Material: Beispiele für drei Positionen (innerhalb eines Wortes, am Wortende vor einem Vokal, am Wortanfang nach einem Vokal), jeweils dreimal aufgenommen mithilfe von Praat.

Analyseparameter: Vorhanden oder Fehlen von Stimmhaftigkeit bei /p t k/ und Vorhanden oder Fehlen von Stimmlosigkeit bei /b d g/ abhängig von der Position, sowohl Berechnung wie oft Stimmhaftigkeit/Stimmlosigkeit auftritt.

Der vorläufige Zeitplan zur Umsetzung des Experiments

- Bis Ende Mai: Suche nach Versuchspersonen
- Bis 14. Juni: Aufnahmen machen
- Bis Ende Juni: Analyse von Aufnahmen
- Bis 14 Juli: Auswertung der Ergebnisse

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!